



Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bestellung neuer Mitglieder der Jury zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt gemäß § 3 Abs. 2 der Neufassung der Satzung zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln als Jury-Mitglieder für die Dauer der laufenden Ratsperiode 2020 bis 2025:

Marion Brasch, Schriftstellerin und Journalistin
Lorenz Deutsch, als stimmberechtigten Vertreter für die FDP
N.N., als stimmberechtigte*n Vertreter*in für DIE LINKE.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Gemäß Satzung zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln (vgl. Vorgangsnummer in Session 3236/2020) sind jeweils eine Vertretung der im Ausschuss Kunst und Kultur stimmberechtigten Fraktionen sowie sechs Sachverständige für die Ratsperiode 2020 – 2025 als Mitglieder der Jury zu bestellen.

Die in der Beschlussvorlage genannten Personen rücken für die aus persönlichen Gründen aus der Jury ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Ulrich Wackerhagen als Vertreter der FDP, Eva Weissweiler als Vertreterin für DIE LINKE und Dr. Insa Wilke als Sachverständige für die restliche Laufzeit der Ratsperiode nach.

Marion Brasch empfiehlt sich als Sachverständige: Sie ist eine sehr vielseitige Akteurin und Kennerin im Literaturgeschäft, vor allem als Hörfunkjournalistin, Schriftstellerin und Moderatorin. 1961 geboren, wuchs sie in Ost-Berlin auf. Nach einer Ausbildung zur Schriftsetzerin und ersten Anstellungen in Verlagen war sie Musikredakteurin und später auch Moderatorin bei verschiedenen Rundfunksendern. Seit 1997 ist sie als freiberufliche Rundfunkjournalistin und Moderatorin beim Sender „Radio Eins“ des RBB in Berlin tätig. In den 2010er Jahren begann sie zudem ihre Laufbahn als Schriftstellerin. 2012 erschien ihr vielbeachteter Debütroman „Ab jetzt ist Ruhe. Roman meiner fabelhaften Familie“. Es folgten weitere Romane, Erzählungen und Buch- und Regietätigkeiten fürs Theater. Zudem moderiert sie als Kennerin Gespräche mit Autor*innen-Kollegen u.a. im Literaturhaus München und Köln. Marion Brasch lebt und arbeitet in Berlin.